

## Hausordnung

### Hausordnung für das Bezirkszentrum Loßburg

Das Bezirkszentrum ist Treffpunkt für alle Gemeindeveranstaltungen von Jung und Alt. Im Mittelpunkt stehen Gottes Wort, Gebet und die Gemeinschaft miteinander.

Wir leben aus der Liebe Jesu und wollen deshalb einander mit derselben Liebe und Freundlichkeit begegnen und um eine offene und freundliche Atmosphäre bemüht sein.

#### **Alle Benutzer sind angehalten folgende Regeln einzuhalten:**

1. Die Gruppenleiter der einzelnen Gruppen sorgen dafür, dass die benutzten Räume nach jeder Veranstaltung besenrein und in ordentlichem Zustand verlassen werden. Auf sparsamen Verbrauch von Strom, Wasser und Heizung ist zu achten.
2. Nach 22.00 Uhr sind laute Gespräche/Musik und unnötiger Motorenlärm im Hof, auf der Straße oder dem Beachvolleyballfeld zu unterlassen. Um Lärmbelästigungen zu vermeiden, sind Fenster zu schließen. Die Veranstaltungen müssen um 24,00 Uhr beendet sein. Ausnahmen können zugelassen werden, bedürfen aber der vorherigen Zustimmung der Hausverwaltung\*. **Wir nehmen Rücksicht auf unsere Nachbarn.**
3. Rauchen im Bezirkszentrum ist nicht erlaubt.
4. Alkohol soll im Bezirkszentrum nicht ausgeschenkt werden. In Ausnahmefällen wird dies bei besonderen Veranstaltungen (z.B. Sonderveranstaltungen, Familienfeste) in kleinen Mengen geduldet. Auf jeden Fall ist vorher die Zustimmung der Hausverwaltung\* einzuholen.
5. Politische Veranstaltungen sind im Bezirkszentrum nicht erlaubt. Tanzformationen zur Ehre Gottes sind in Ausnahmefällen möglich, jedoch nicht im Gottesdienstraum, sondern ausschließlich in den Jugendräumen.
6. Bei Küchenbenutzung ist die ausgehängte Küchenordnung zu beachten. Die Küche ist nach ihrer Benutzung zu reinigen und der Boden nass aufzuwischen.
7. Müll ist sortiert in die hauseigene Mülltonne, den „Gelben Sack“ und die Biotonne zu entsorgen. Papier kommt in den bereitstehenden Behälter.
8. Die Bedienung der technischen Geräte (z.B. Spülmaschine, Licht- und Technik etc.) darf nur von ausgewiesenen Personen erfolgen.
9. Die Notausgangstür sowie die Hauseingangstüren müssen in allen Fällen frei bleiben. Die Rauchschutztür ist immer geschlossen zu halten.
10. Der Kopierer ist vorrangig für die Bezirksarbeit einzusetzen. Private Kopien können gegen Kostenersatz gemacht werden. Eine Gebührenkasse steht bereit.
11. Sämtliches Inventar ist schonend zu behandeln. Entstandene Schäden sind unverzüglich zu melden. Für Schäden bei privaten Veranstaltungen haften die Benutzer.
12. Für die Garderobe und andere Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
13. Die den Gruppenleitern ausgehändigten Schlüsselkarte sind sorgfältig zu verwahren. Bei Verlust der Schlüsselkarte bitte sofort die Hausverwaltung verständigen.
14. Fahrräder sind am vorgesehenen Fahrradständer abzustellen.
15. Die Hausverwaltung\* ist gegenüber allen Gruppenleitern und Benutzern weisungsbefugt.
16. \* Die Hausverwaltung nehmen der Prediger oder Schwester oder der Bezirksleiter wahr. (ggf. mit gegenseitiger Absprache)